

Können wir uns demnächst noch Kindergarten- und Hortplätze leisten?

Am 1. Januar 1992 soll ein neues Kindergartengesetz in NRW in Kraft treten, das das bisher geltende Kindergartengesetz ersetzen soll.

Es geht vorrangig um

- die teilweise drastische Erhöhung der Elternbeiträge  
bei Jahres-Familieneinkommen der Eltern bis  
DM 48.000 = DM 420  
DM 72.000 = DM 720
- den Einzug der Elternbeiträge durch das Jugendamt  
steigender Verwaltungsaufwand
- das Fehlen eines Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
11. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT**  
**11/670**

Fazit:

- Der von der Landesregierung beabsichtigte Ausbau des Kindergartens um 100.000 Plätze bis 1995 soll weitgehend von den Eltern selbst finanziert werden.
- Der Gedanke, daß der Kindergarten die Elementarstufe des Bildungswesens bildet, wird weiter unterhöhlt, denn der Besuch von Bildungseinrichtungen ist in NRW von der Grundschule bis zur Universität kostenfrei.
- Die finanzielle Belastung von jungen Familien wird vergrößert und ist familienpolitisch äußerst bedenklich.

Das Gesetz ist im Landtag noch nicht verabschiedet. Daher sind durchaus noch Einflußmöglichkeiten vorhanden.

*Der Elternrat des  
kath. Kindergartens  
St. Adelgundis Büttgen  
4044 Coarst 2*

Unterschriften der Eltern des Kath. Kindergartens St. Aldegundis Büttgen

gegen das neue Kindergartengesetz.

K. Kaysersmann  
 S. Kippel J. S. S. S. S.  
 B. Jungkover  
 O. Pankratz  
 M. Kimmel  
 G. Miers  
 C. Kretzschmar  
 M. Kauer  
 G. Gauer  
 G. Fiedel  
 U. Schouville  
 M. Heilend  
 J. Fane  
 M. Klutke  
 R. Kroll  
 B. Schoppa  
 M. Dimp-Grasch  
 J. B.  
 M. Block  
 Fr. Jansen  
 M. Wastler  
 M. Eider  
 G. Korte

D. L. Löns  
 F. Brügge  
 C. Liebig  
 A. Silniker  
 B. Reine  
 C. Jankow  
 H. Jäger  
 J. Jäger  
 M. Jäger  
 O. Jäger  
 J. Jäger  
 B. Will  
 H. Kaufmann  
 C. Zambel  
 H. Jäger  
 G. Jäger  
 C. Sievinger  
 K. Jäger  
 G. Jäger  
 M. Jäger  
 A. Jäger  
 B. Jäger